

Scuba Instructor – System – Version 1

1. Wenn man Lernen und Unterrichten vergleicht, dann zählt ultimativ nicht das Unterrichten, sondern das Lernen.

- a) Richtig
- b) Falsch

2. Objektivismus geht vom den Ansatz aus, dass es nur eine wahre und richtige Antwort oder einen richtigen Weg gibt, um etwas zu machen – unabhängig vom Kontext.

- a) Richtig
- b) Falsch

3. Lernen mit den äusseren Faktoren umzugehen kann unabhängig vom Kontext gemacht werden, wo diese Faktoren bestehen.

- a) Richtig
- b) Falsch

4. Die Entwicklung des modularen Systems war vom Ausbildungsstandpunkt gut, hatte aber einen geringen Einfluss auf die Anzahl der Teilnehmer in Tauchkursen.

- a) Richtig
- b) Falsch

5. Welche der folgenden Aussagen gehören zu dem objektivistischen Lernansatz (markiere alle richtigen Antworten)?

- a) Der Instruktor und das System sind die (einzigsten), die wissen was gelernt werden muss
- b) Alle Schüler brauchen (und wollen) dieselbe Information, um dieselben Leistungsanforderungen zu erfüllen oder haben dieselbe Neugierde
- c) Schüler sind interessiert das zu lernen was der Instruktor unterrichtet oder als wichtig erachtet
- d) Tauchbedingungen ändern sich und Schüler müssen Entscheidungen treffen, die diesen Veränderungen angepasst sind

6. Die Wiedereinführung des Kontexts als ein Hauptelement der Ausbildung hat die Vorteile, dass es den Instruktor in die zentrale Rolle versetzt. Somit erhöht sich der Wert des Instructors.

- a) Richtig
- b) Falsch

7. Wenn man den Kontext bei Tauchkursen berücksichtigt, könnte das zwar für die Schüler interessant sein, hat aber so gut wie keinen Nutzen/Vorteil für den Instruktor.

- a) Richtig
- b) Falsch

8. Die Existenz eines Instruments zur Selbstregulierung ist wichtig, da sie unerwünschten politischen Eingriff verhindern kann, hilft Versicherungsdeckung zu erhalten sowie im Falle von den rechtlichen Auseinandersetzungen.

- a) Richtig
- b) Falsch

9. Für Tauchkurse muss ein Kompromiss zwischen einem akzeptablen Risiko während der Ausbildung und einem akzeptablen Niveau an Sicherheit nach der Zertifikation gefunden werden.

- a) Richtig
- b) Falsch

10. Die Entwicklung von neuen motorischen Fertigkeiten geht am besten, wenn so viele äussere Faktoren als möglich (innerhalb vernünftiger Grenzen) ausgeschlossen werden.

- a) Richtig
- b) Falsch

11. Kognitives Ungleichgewicht kriert den Wunsch, etwas zu lernen, um die kognitive Harmonie wiederherzustellen.

- a) Richtig
- b) Falsch

12. Vorträge sind immer die beste Wahl, um Theoriewissen zu vermitteln.

- a) Richtig
- b) Falsch

13. Theoriepräsentationen haben eine Einleitung, einen Hauptteil (oder Inhalt) und einen Abschluss.

- a) Richtig
- b) Falsch

14. Leistungsanforderungen vermitteln den Grund warum die Informationen wichtig sind. Im Allgemeinen bezieht sich dieser Wunsch auf persönliche Vorteile: Geld sparen, selbständig werden, die persönliche Sicherheit erhöhen, einen besseren Komfort zu haben, usw.

- a) Richtig
- b) Falsch

15. Der Abschluss eines Vortrags soll den Lernprozess verstärken.

- a) Richtig
- b) Falsch

16. Das Lernen von neuen Bewegungen geht am besten, wenn sich die Schüler vollständig auf jeden Schritt konzentrieren können. Diese Konzentration erfordert einerseits das Entfernen von physikalischen Stressoren und andererseits mentaler Stressoren.

- a) Richtig
- b) Falsch

17. Fertigkeiten sind Teil des Kurses, was bedeutet, dass wahrscheinlich schon „Unterfertigkeiten“ (Sub-Skills) gemeistert wurden. Die Informationen in der Input-Phase eines Briefings müssen berücksichtigen, was die Schüler schon können.

- a) Richtig
- b) Falsch

18. Der Unterricht und die Organisation müssen immer dem entsprechenden Ausbildungsniveau angepasst sein.

- a) Richtig
- b) Falsch

19. Standards definieren, wie ein umsichtiger Instruktor handelt.

- a) Richtig
- b) Falsch

20. In einer rechtlichen Auseinandersetzung ist es wichtig Dokumente zur Hand zu haben, die zeigen, dass eine Person umsichtig und vernünftig gehandelt hat.

- a) Richtig
- b) Falsch